

Gemeindebrief

August
September
Oktober 2023

für die Ev.-Luth. Kirchengemeinden des Pfarrbereichs Hermsdorf

Hermsdorf - Schöngleina - Oberndorf - Schleifreisen



Die Konfirmanden 2023. (Foto: Sandra Ludecke)

Zuspruch
Gottesdienste
Gruppen, Kreise, Chöre
Persönliche Seite
Vermischtes
Nachruf

Seite 3
Seiten 4, 6, 8
Seite 10
Seite 11
Seiten 5, 7, 9
Seite 12

Ehrenamt
Rückblick
Konfirmation
musikalisches Jubiläum
Kinderkirche
Danksagung

Seite 15
Seiten 16-20
Seite 21
Seite 22
Seiten 23, 24
Seite 25

Gospelkonzert



mit dem Gospelchor

black feet white voices

(Jena, Leitung: Almut Elsässer)

Samstag

26. August 2023

17:00 Uhr

**Klosterkirche
Bad Klosterlausnitz**

Eintritt frei - um Spenden wird gebeten

www.gospel-jena.de

Zuspruch

“Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.”

So sagt es uns der Monatsspruch für den August 2023.

Zu meinen schönsten Kindheitserinnerungen gehört es, brütende Hennen in unserem Hühnerstall in einem Pfarrhaus bei Greiz beobachten zu können. Und wenn dann die Küken geschlüpft waren, so suchten sie Schutz unter den Flügeln ihrer Mutter. Was für ein schönes Bild, das Behütung, Sicherheit und Geborgenheit vermittelt! Genau davon spricht unser Psalm. Und so dichtete es Paul Gerhardt 1647, ein Jahr vor dem Ende des 30-jährigen Krieges in dem Lied **“Nun ruhen alle Wälder“**: **“Breit aus die Flügel beide, o Jesu, meine Freude, und nimm dein Küchlein ein.”**

Dies konnte ich zum Glück im eigenen Leben erfahren: eine Mutter, zu haben, die weite Arme hatte, um ihre sieben Kinder wie mit Flügeln zu schützen. Freilich, man kann nicht zeitlebens auf eine solche Behütung bauen. Denn man wird eigene Wege gehen und Gefährdungen bestehen müssen. Aber wenn wir in unserer Kindheit einen solchen Schutz erfahren haben, dann wird uns diese gute Erfahrung ein Leben lang begleiten.

Geben wir unseren Kindern solchen Halt, unseren Jugendlichen solche Begleitung und stellen wir uns in den Gottesdiensten selbst immer wieder unter den Schutz und Segen Gottes.

Nun noch ein persönliches Wort:

Meine Frau und ich werden im Herbst nach Jena-Nord ziehen, in eine Wohnung ohne Stufen. Wir danken den Kirchengemeinden des Kirchspiels herzlich für fünfzehn sehr schöne Jahre mit vielen Gottesdiensten, Gemeindeveranstaltungen sowie dem Singen und Musizieren in unseren Kirchen. Bleiben Sie alle miteinander behütet und beschützt.

Ihr Pfarrer Johannes Franck mit Ehefrau Bärbel Dorothea

MONATSSPRUCH AUGUST 2023

**Du bist mein Helfer,
und unter dem
Schatten deiner Flügel
frohlocke ich.**

Psalm 63,8

Grafik: © Gemeindebriefdruckerei



GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN - AUGUST 2023

Freitag, 4. August	19:30 Uhr	Taizéandacht in Schlöben (Pfarrhaus)	R. Niedermeyer- Schwarze
Samstag, 5. August	17:00 Uhr	Andacht in Oberndorf	A. + U. Jung

Sonntag, 6. August**9. Sonntag nach Trinitatis**

10:00 Uhr	Gottesdienst in Hermsdorf	H. Stöhr
-----------	---------------------------	----------

Sonntag, 13. August**10. Sonntag nach Trinitatis**

9:00 Uhr	Gottesdienst in Oberndorf	S. Elsässer
10:00 Uhr	Gottesdienst in Hermsdorf	S. Elsässer
11:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Schlöben	S. Elsässer

Mittwoch, 16. August	19:00 Uhr	Gemeindeabend in Hermsdorf	K. Borrmann
----------------------	-----------	----------------------------	-------------

Sonntag, 20. August**11. Sonntag nach Trinitatis**

9:00 Uhr	Gottesdienst in Schleifreisen	S. Elsässer
10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Hermsdorf	S. Elsässer

Mittwoch, 23. August	14:00 Uhr	Seniorentanz in Hermsdorf	A. Merker
----------------------	-----------	---------------------------	-----------

Sonntag, 27. August**12. Sonntag nach Trinitatis**

9:00 Uhr	Gottesdienst in Oberndorf	S. Elsässer
10:00 Uhr	Gottesdienst in Hermsdorf	S. Elsässer
11:00 Uhr	Gottesdienst in Schöngleina	S. Elsässer

Danke für Ihre Unterstützung!

Seit 2021 wurde mit unserer Zweit-Kollekte in unserer Gemeinde für die Restaurierung des Ziffernblattes unserer Kirchturmuhre gesammelt, die im Juli 2023 beendet wird. Es sind dafür folgende Kollekten und Spenden eingegangen:

Zweit-Kollekte:	2021	1150.- Euro	Spenden:	2022	120.- Euro
	2022	3750.- Euro		2023	180.- Euro
	bis Mai 2023	1330.- Euro			

Insgesamt: 6530.- Euro

Herzlich möchten wir allen danken, die dazu beigetragen haben, dass wir diese Summe für die Restaurierung jetzt zur Verfügung haben und so die Reparatur in Angriff genommen werden kann.

GKR Hermsdorf

St. Salvator Kirche Hermsdorf

Musik zum Straßenfest

Sonntag, 10. September 2023 15.00 Uhr

„Straßenmusik zum Aufatmen“

Mit Tango, Klezmer und verschiedenen Kompositionen aus alten Zeiten, musiziert vom Instrumentalkreis der Hermsdorfer Kirchengemeinde

Neu in unserer Kirche: Der „Tafel“-Schrank

„Teile mit den Hungrigen dein Brot!“

Dieser Spruch aus Jesaja 58,

Vers 7 ist unser Ansporn.

Wir sammeln Lebensmittel für die „Hermsdorfer Tafel“.

Dieses Projekt wird von den Konfirmanden betreut.

Zu diesem Zweck wurde ein Schrank im Durchgang zum Kirchbüro aufgestellt.

Wir laden Sie herzlich ein, am Rande der Veranstaltungen oder beim Besuch der Kirche für die Tafel zu spenden: z.B. Reis, Konserven, Nudeln etc.



Wir freuen uns über Ihre Spenden, die von den Konfirmanden gesammelt und anschließend der Tafel übergeben werden.

Lisbeth Weiße


Herzliche Einladung zur Krabbelgruppe!

Jeden Dienstag 10:00 Uhr treffen sich kleine vergnügte Kinder und ihre Mütter. Es wird viel Musik gemacht. Kaffee und gemeinsame Obst-Runde.

(In den Ferien unregelmäßig, bitte im Kirchbüro nachfragen)

Anmeldung bei: Almut Elsässer

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN - SEPTEMBER 2023

Freitag, 1. September	19:30 Uhr	Taizéandacht in Schlöben	R. Niedermeyer- Schwarze
1. bis 3. September		Kinderwochenende in Hermsdorf	
Samstag, 2. September	17:00 Uhr	Andacht in Oberndorf	A. + U. Jung

Sonntag, 3. September	13. Sonntag nach Trinitatis		
	10:00 Uhr	Familien-Gottesdienst in Hermsdorf zum Abschluss des Kinderwochenendes mit Segnung der Schulanfänger, anschließend Brunch	A. + S. Elsässer

Montag, 4. September	18:00 Uhr	Frauenkreis mit Abendmahl in Schleifreisen	
Mittwoch, 6. September	14:00 Uhr	Seniorenkreis in Oberndorf	
	14:00 Uhr	Seniorentanz in Hermsdorf	A. Merker
Samstag, 9. September	14:00 Uhr - 18:00 Uhr	Impulstag in Thalbürgel	

Sonntag, 10. September	14. Sonntag nach Trinitatis		
	9:30 Uhr	Ökumenische Andacht zum Straßenfest in Hermsdorf im Hof des „Schwarzen Bären“	
	14:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl zum Erntedank in Gröben, Abschluss der Fenster- erneuerung an der Kirche, anschließend Kaffee trinken	S. Elsässer

Mittwoch, 13. September	14:00 Uhr	Seniorentanz in Hermsdorf	A. Merker
-------------------------	-----------	---------------------------	-----------

Sonntag, 17. September	15. Sonntag nach Trinitatis		
	9:00 Uhr	Gottesdienst in Oberndorf	S. Elsässer
	10:00 Uhr	Gottesdienst in Hermsdorf	S. Elsässer

Samstag, 23. September	17:00 Uhr	Andacht in Oberndorf	A. + U. Jung
------------------------	-----------	----------------------	--------------

Sonntag, 24. September	16. Sonntag nach Trinitatis		
	9:00 Uhr	Gottesdienst in Schleifreisen	S. Elsässer
	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl zur Jubelkonfirmation in Hermsdorf	S. Elsässer
	11:00 Uhr	Andacht in Schöngleina mit anschl. MDR-Live-Show. Näheres siehe vorletzte Seite.	

Montag, 25. September	14:00 Uhr	Seniorentanz in Hermsdorf	A. Merker
-----------------------	-----------	---------------------------	-----------

Bitte schauen Sie in Ihre Schränke!

Vom 1. bis 3. September 2023 findet unser Kinderwochenende in Hermsdorf für das gesamte Kirchspiel statt. Wir wollen gemeinsam ins alte Ägypten zur Zeit von Mose reisen. Das wird so richtig spannend, wenn wir uns stiehlt anziehen. Auch eine Pyramide wird es in Hermsdorf vor der Kirche geben und natürlich einen Pharao.

Im alten Ägypten trugen die Menschen Gewänder. Bitte schauen Sie nach, ob sie noch weiße Bettlaken haben und uns diese spenden können. Daraus lassen sich wunderbare Gewänder machen!

Vielen Dank!

Die Bettlaken können im Kirchbüro in Hermsdorf abgegeben werden. Oder melden Sie sich bei Almut Elsässer: 0176/20048447

Das Kinderkirchenteam

Ehrenamtliche Hospizbegleiter gesucht

Es werden noch Ehrenamtliche gesucht. Denn, wie Matthias Haupt, der Koordinator des ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienstes am Diakoniezentrum Bethesda in Eisenberg wissen lässt, soll im Herbst wieder ein Kurs zum ehrenamtlichen Hospizbegleiter beginnen.

Besonders im Bereich Sterbe- und Trauerbegleitung sei der Bedarf steigend. Interessierte sind herzlich eingeladen, am Infoabend für ehrenamtliche Arbeit im Hospizdienst am Dienstag, 22. August 2023 um 18 Uhr teilzunehmen. Die Veranstaltung findet im Kirchsaal Bethesda im Diakoniezentrum Bethesda, Johanniterstraße 1, 07607 Eisenberg statt.

Der Kurs zum ehrenamtlichen Hospizbegleiter soll voraussichtlich am 14. September 2023 beginnen.

(OTZ Eisenberg / jg)



Weitere Informationen gibt es zudem im Internet unter www.johanniter.de/johanniter-seniorenhaeuser/standorte/ambulanter-hospizdienst-eisenberg/ oder direkt bei Koordinator Matthias Haupt unter Telefon: 036691/49828 oder per Mail: matthias.haupt@jose.johanniter.de

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN - OKTOBER 2023**Sonntag, 1. Oktober 17. Sonntag nach Trinitatis**

9:00 Uhr	Gottesdienst in Oberndorf	S. Elsässer
10:00 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst zum Erntedankfest in Hermsdorf	S. Elsässer
11:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Rabis	S. Elsässer

Freitag, 6. Oktober	19:30 Uhr	Taizéandacht in Schlöben (Pfarrhaus)	R. Niedermeyer-Schwärze
Samstag, 7. Oktober	17:00 Uhr	Andacht in Oberndorf	A. + U. Jung

Sonntag, 8. Oktober 18. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr	Gottesdienst in Hermsdorf	S. Elsässer
-----------	---------------------------	-------------

Mittwoch, 11. Oktober	14:00 Uhr	Seniorentanz in Hermsdorf	A. Merker
	19:00 Uhr	Gemeindeabend in Hermsdorf	K. Borrmann

Sonntag, 15. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis

9:00 Uhr	Gottesdienst in Oberndorf	C. Will
10:00 Uhr	Gottesdienst in Hermsdorf	C. Will

Samstag, 21. Oktober	14:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl zum Erntedankfest in Oberndorf, anschließend Kaffee trinken	S. Elsässer
	16:00 Uhr	Konzert und gemeinsames Singen mit Alexander Voynow (Weimar, Akkordeon/Orgel) in Oberndorf	

Sonntag, 22. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis

9:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl zum Erntedankfest in Schleifreisen	S. Elsässer
10:00 Uhr	Gottesdienst in Hermsdorf	S. Elsässer
10:00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest in Schlöben	A. Elsässer

Mittwoch, 25. Oktober	14:00 Uhr	Seniorentanz in Hermsdorf	A. Merker
-----------------------	-----------	---------------------------	-----------

Sonntag, 29. Oktober 21. Sonntag nach Trinitatis

9:00 Uhr	Gottesdienst in Oberndorf	S. Elsässer
10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Hermsdorf	S. Elsässer

Dienstag, 31. Oktober Reformationstag

10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Schöngleina	U. Büchner
-----------	---	------------

VERMISCHTES

Herzliche Einladung zum Gemeindefest und Erntedank-Gottesdienst



**Am Samstag, den 21. Oktober 2023
Beginn: 14:00 Uhr (Gottesdienst)**

Im Anschluss geselliges Beisammensein mit Kaffee und Kuchen, musikalischer Umrahmung und weiteren Höhepunkten des Nachmittages. Wir freuen uns besonders über Gäste aus anderen Gemeinden des Pfarramtes und laden Sie herzlich in unsere Oberndorfer Kirche ein.

Über die Zeiten zur Abgabe der Erntegaben wird ca. 14 Tage vorher an den bekannten Aushängen im Ort informiert.

Der Gemeindegemeinderat Oberndorf

Text: U. Jung, Fotos: A. Thieme



Die

HERMSDORFER SENIORENTANZGRUPPE 2023

trifft sich regelmäßig im Gemeinderaum der Hermsdorfer Kirche

MITTWOCHS UM 14.00 UHR

und lädt herzlich zum **MITTANZEN** ein!

23. August
6. und 13. September
+ Montag, 25. September
11. und 25. Oktober
8. und 15. November
Tanzfest 30. November
13. Dezember



ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Behinderte und Ihre Freunde

jeweils samstags (16.9.23, 21.10.23, 4.11.23) von 14 bis 18 Uhr.

Hilfe für das autistische Kind

am Samstag, 14.10.23 von 10 bis 17 Uhr.

Gemeinsame Weihnachtsfeier am 16.12.23 von 10 bis 17 Uhr.

GRUPPEN, KREISE & CHÖRE**... in Hermsdorf**

Kindertreff	A. Elsässer, C. Hündorf Klasse 1 - 4 Projekte, basteln mit Hammer und Schere, Spiele, Geschichten, Kaffee für müde Eltern	dienstags 14:00 - 15:00 Uhr
Eltern-Kind-Treff	A. Elsässer, C. Hündorf für Kinder von zwei bis sechs Jahren musikpädagogische Angebote, Spiele, basteln, Geschichten	dienstags 15:30 - 16:30 Uhr
Kinderclub	A. Elsässer für Kinder der Klassen 4 - 6 spannende Geschichten, spielen, tanzen, kochen, basteln mit Hammer und Schere, Projekte	freitags 15:30 - 17:30 Uhr
Posaunenchor	E. Zabel	dienstags 18:30 Uhr
Ökumenischer Chor	E. Zabel	dienstags 20:00 Uhr
Seniorentanz	A. Merker	jeden 2. & 4. Mittwoch im Monat 14:00 Uhr
Veeh-Harfen-Gruppe	C. Will	mittwochs 15:00 Uhr im katholischen Gemeindezentrum
„klangheimlich“	E. Zabel	mittwochs 17:00 Uhr
Instrumentalkreis	A. Merker	donnerstags 18:30 Uhr
Singkreis	D. Modersohn	donnerstags 20:00 Uhr
Posaunenchor	E. Zabel	freitags 17:30 Uhr
Jungbläser & Orgelunterricht	E. Zabel	nach Absprache
Konfirmanden	S. Elsässer	freitags 16:00 Uhr - 16:45 Uhr im Gemeinderaum in der Kirche

... in Schlöben

Chor	A. Elsässer	dienstags 20:00 Uhr
Kindertreff	A. Elsässer Klasse 1 - 4 spielen, basteln, Geschichten, Projekte	mittwochs 14:00 - 15:00 Uhr
Klangwerkstatt	A. Elsässer für Kinder von zwei bis fünf Jahren Orff-Instrumente, Klanggeschichten, Rhythmik, singen, tanzen	mittwochs 15:30 - 16:00 Uhr
Minimusiker	A. Elsässer für Kinder von fünf bis acht Jahren singen im Chor, Klanggeschichten, Tanz, Rhythmik	mittwochs 16:15 - 17:00 Uhr
Kinderclub	A. Elsässer, S. Drescher für Kinder der Klassen 4 - 6 spannende Geschichten, spielen, tanzen, kochen, basteln mit Hammer und Schere, Projekte	freitags 15:30 - 17:30 Uhr

... und außerdem

Singkreis Bürgel	E. Zabel	montags 19:30 Uhr
Bibel-Lesekreis	M. Benetschik in Absprache mit den Teilnehmern	montags oder mittwochs 20:00 Uhr Tel.: 036428 13128
Gesprächskreis	Familie Wolf in Rabis,	jeden 1. Donnerstag im Monat, Tel.: 036428 41336
Christenlehre	F. Büchner	Schleifreisen, montags 14:15 - 15:00 Uhr

DIE PERSÖNLICHE SEITE



Getauft wurde ...

Jolina Menzel aus Schleifreisen am 9. Juli 2023

Konfirmiert wurden...

Marleen Zabel und Fabio Jäckel aus Hermsdorf,
sowie Max Bergmann aus Schleifreisen am 25. Juni 2023

Getraut wurden...

Nadine Juliane Multani und Benny Hofmann aus Hermsdorf am 1. Juli 2023

Silberne Hochzeit (25 Jahre)...

Michael Grübsch und Katrin Sillmann-Grübsch aus Rabis am 29. Mai 2023

Goldene Hochzeit (50 Jahre)...

Klaus und Sabine Glaßer aus Trockhausen am 14. April 2023

Diamantene Hochzeit (60 Jahre) ...

Maria-Elisabeth und Hans-Joachim Brauer aus Hermsdorf am 28. April 2023

Erika und Armin Laetsch aus Hermsdorf am 2. Mai 2023

Bestattet wurden...

Wolfgang Weise (66) aus Hermsdorf, verstorben am 7. Dezember 2022

Marianne Vigier (87) aus Hermsdorf, verstorben am 18. Januar 2023

Albrecht Kranert (88) aus Hermsdorf, verstorben am 27. Januar 2023

Volkmar Rumpel (82) aus Elbingerode, verstorben am 17. Mail 2023

Helga Scheler (91) aus Hermsdorf, verstorben am 25. Mai 2023

Christa Altenburg (82) aus Hermsdorf, verstorben am 1. Juni 2023

Gesprächsangebot

Sie möchten, dass ich Sie für ein Gespräch besuche? Ich komme gern zu Ihnen nach Hause.

Ein Anruf bei mir in Schlöben, Tel. 036428 40687 oder in unserem Kirchbüro
bei Frau Kamchen in Hermsdorf, Tel. 036601 40704 genügt.

Sollten Sie uns nicht erreichen, hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter.

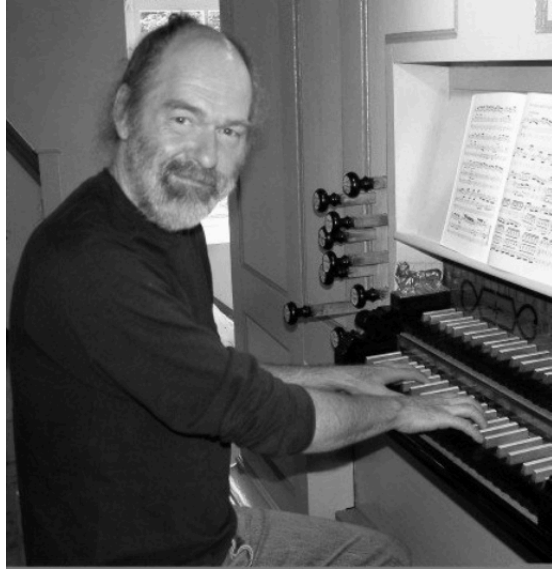
Wir rufen zurück, sobald es uns möglich ist.

Ihr Pfarrer *Stephan Ehm*

NACHRUF

Seit 2004 war Francis Monkman jährlich zu Besuch in Schlöben, musizierte und konzertierte an der Novalis-Orgel, seinem erklärten Lieblingsinstrument. Am 11. Mai ist Francis Monkman nach kurzer schwerer Krankheit verstorben. Francis war trotz mancher Widrigkeiten mit sich und der der Welt im Reinen und ist friedlich eingeschlafen. Die Musik von Francis Monkman aber wird viele Menschen weiterhin begleiten.

Francis Monkman, geboren 1949, studierte in den 60er Jahren Musik an der Westminster School und später Orgel und Cembalo an der Royal Academy of Music in London. Für seine Virtuosität am Cembalo wurde er mit dem Raymond-Russel-Preis ausgezeichnet. Mit Enthusiasmus wendete er sich nach dem Studium der Rockmusik zu und erlernte das E-Gitarre-Spielen. Er gründete und spielte in mehreren erfolgreichen Bands (Curved Air, Sky) und war als freischaffender Musiker und Komponist in England tätig. Parallel dazu blieb er der klassischen Musik stets verbunden und gab regelmäßig Konzerte auf dem Cembalo oder an der Orgel.



Über private Kontakte kam Francis erstmals 2004 nach Thüringen und Schlöben und kehrte seitdem regelmäßig jedes Jahr zurück. Die Kombination aus wunderbarer vielfältiger Natur, Freundlichkeit und Offenheit der Menschen und der spektakulär reichen Orgellandschaft hatten es ihm angetan. Die Schlöbener Orgel, erbaut von Justinus Ehrenfried Gerhard, hatte er erstmalig am Ende seines Besuches 2004 mehr aus Höflichkeit gegenüber seinem Gastgeber besucht und ausprobiert. Und es war Liebe auf den ersten Blick, oder besser gesagt, Liebe auf den ersten Ton. Auf sogenannten Orgeltouren bereiste er zusammen mit dem Kirchen-Kunst-Verein Stadtroda e.V. ganz Thüringen und die umliegenden Bundesländer, um immer wieder neue Dörfer, Städte, Kirchen und Orgeln kennenzulernen. Aber kein einziges der vielen Instrumente, darunter die Silbermann-Orgel in der Hofkirche in Dresden, oder auch die Orgeln der Thomaskirche in Leipzig, konnte seiner Lieblingsorgel in Schlöben das Wasser reichen. Den Klang der Schlöbener Orgel beschrieb er gern mit dem Begriff „flüssiges Silber“, so vielfältig form- und wandelbar und gleichzeitig klar und ausgewogen empfand er ihn. Geradezu ideal für die Musik von Bach empfand er die Auswahl und Kombinierbarkeit der Register dieses fast 300 Jahre alten Instrumentes, welches 2003 vom Orgelbaumeister Thomas Wolf liebevoll restauriert wurde.

Schlöben verliert mit Francis Monkman einen treuen Freund und die Welt einen außergewöhnlich begnadeten Musiker.

Harald Hempel

Informationen zu unserem Friedhof

Der Friedhof ist ein Ort der Ruhe und Stille, der Trauer, der Besinnung und Erinnerung. Besucher, die die Gräber ihrer Verstorbenen besuchen, kommen, um innezuhalten und noch einmal die Vergangenheit lebendig werden zu lassen. Auch ist der Friedhof ein Ort der Begegnung und der Kommunikation.



Damit alle Besucher unseres Friedhofes über aktuelle Nachrichten, Veranstaltungen und Termine informiert werden, hat die Evangelisch Lutherische Kirchengemeinde, in deren Verantwortlichkeit der Friedhof liegt, einen größeren und damit übersichtlichen Schaukasten am Haupteingang unseres Friedhofes anbringen lassen. So kann sich jeder Besucher, gleich beim Betreten des Friedhofes, über aktuelle und wichtige Nachrichten informieren.

Auch freuen wir uns, dass jetzt die Trauerhalle über einen Lift verfügt, damit Gehbehinderte und Rollstuhlfahrer ohne Probleme Trauergottesdienste in der Trauerhalle besuchen können. Einen herzlichen Dank an unsere Stadtverwaltung, die uns bei der Umsetzung dieses Projektes unterstützt hat.

Leider gibt es aber auch negative Nachrichten: Aus der Trauerhalle wurde Anfang dieses Jahres unsere Mikrofon-Anlage mit den Lautsprechern entwendet. Es ist deshalb, abgesehen von dem finanziellen Verlust, nicht möglich gewesen, bei größeren Trauergottesdiensten diese nach außen zu übertragen!

Inzwischen wurde Dank der Firma GO-SAT aus Hermsdorf eine neue Mikrofon-Anlage mit Lautsprechern installiert. Auch wurde darüber nachgedacht, nach Beendigung des Trauergottesdienstes die Tür mit einem selbstschließenden Schloss zu versehen.

Seien wir uns doch immer wieder bewusst, dass der Friedhof ein Ort der Pietät, der Achtung und Würde ist!

Cornelia Will



Das Ehrenamt ist wichtig

Die Veranstaltung am 03. Juni 2023 war dem Dank an alle ehrenamtlich Tätigen gewidmet. Im Gemeinderaum der Hermsdorfer Kirche waren alle zu Kaffee und Kuchen eingeladen, welcher wieder von der Bäckerei Nützer gesponsert wurde. Dann bekam jeder vom Pfarrer Stephan Elsässer eine kleine, bunte Medaille mit der Aufschrift „Dich schickt der Himmel“ überreicht.



Und wirklich, das kirchliche Leben ist ohne Ehrenämter fast nicht machbar.

Zur Losung des Tages sangen alle aus dem Liederbuch „Hier, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer“.

Eine musikalische Überraschung war der Gast Alexander Voynow aus dem Donbas in der Ukraine. Zum „Tag der Organspende“ spielte er auf seinem großen Knopfakkordeon das Lied „Dein ist mein ganzes Herz“. Sein Repertoire reichte aber von Heimat- und Wanderliedern über Klassikern bis zur Operette.

Alle Melodien waren der vorwiegend älteren Generation gut bekannt. „Wenn das Wasser im Rhein ...“ oder Variationen über das Lied „Mein Hut, der hat drei Ecken ...“ waren nur einige der bekannten Melodien.

„In fünfzig Jahren ist alles vorbei“ begann der Ausklang des Akkordeon-Medleys. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter hatten helle Freude an dem für sie vorbereiteten Programm, welches die



Anstrengungen erst einmal vergessen ließ.

Jeder Teilnehmer bekam von der Gärtnerei Laetsch noch einen Topf mit einer Pelargonie überreicht, die ihn an die unbeschwernten Stunden erinnern konnte.



Joachim Brauer

Eindrücke von Ostern in der Kirchgemeinde Schöngleina

Ein vielfältiges und buntes Programm haben wir zu Ostern angeboten:

Am Gründonnerstag begann es mit einem Agapemahl.

Sissy Friedl gestaltete den Abend.



Weiter ging es am Karfreitag mit einem bewegenden Kreuzweg - Gottesdienst mit Christopher Hausmann aus Jena an der Orgel. Die Texte berührten die Besucherinnen und Besucher in besonderer Weise.



Die Heilige Osternacht in der Kirche in Gröben am Karsamstag war wieder besonders. Der Gottesdienstes beginnt in einer komplett dunklen Kirche. Dann wird das Osterlicht entzündet und die Kirche nach und nach mit Kerzenlicht wieder erhellt.

Unser Pfarrer Stephan Elsässer und der Hermsdorfer Singkreis unter der Leitung von Dietrich Modersohn trugen zum Gelingen bei.



Am Ostersonntag feierten wir Jesu Auferstehung im Rahmen eines Familiengottesdienstes in der Kirche in Rabis. Eine kleine Raupe verwandelte sich im Gottesdienst zum Schmetterling. Auf dem Foto zu sehen ist, wie das „Radieschen“ mit der Raupe spricht.



Der Schlöbener Kirchenchor und engagierte Kinder und Erwachsene unter Leitung von Almut Elsässer bereicherten diesen Gottesdienst.

Text: Rena Niedermeyer-Schwarze

Eindrücke vom Pilgern

Vom 12. bis 14. Mai fand die 2. Pilgerwanderung entlang des Tälerpilgerweges der Kirchgemeinden Bad Kosterlausnitz, Hermsdorf, Oberndorf, Schöngleina und Tautenhain statt. Organisiert und geleitet wurde die Wanderung wieder von Rena Niedermeyer-Schwarze.

Bei angenehmem Wetter fanden sich am Freitag Vormittag zehn Wanderinnen und ein Wanderer am Startpunkt vor der Kirche in Tröbnitz ein. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde wurde jeder gebeten, kurz seine Erwartungen und Wünsche an die bevorstehende gemeinsame Zeit zu formulieren: Abstand vom Alltag, der Wunsch nach spiritueller Einkehr sowie der Aufenthalt in der Natur in gleichgesinnter Gemeinschaft waren die meistgenannten Motive dieses kleine Abenteuer anzugehen.

Nach einer kurzen Andacht in der Kirche mit gemeinsamem Singen und Beten konnte es losgehen, nicht bevor noch ein Blick auf die wandergerechte Ausrüstung sowie den guten Sitz der Rucksäcke geworfen wurde, denn alles Nötige für die kommenden Tage wurde auf dem Rücken getragen. Los ging es in Richtung Untergneus, entlang an grünen Wiesen, blühenden Rapsfeldern und über schattige Waldwege, durch eine Natur, wie nur der Mai sie bieten kann. Am Wegesrand luden „Impuls-Schilder“ zum Verweilen ein.



Die auf den Schildern vorgeschlagenen Bibelverse und dazu passende Betrachtungen halfen inne zu halten und die Gedanken zu fokussieren. Bald tauchte der Kirchturm der Kirche zu Untergneus vor den Augen der Pilger auf. Er schien auf einem Meer von Löwenzahn und Butterblumen zu schwimmen. Als die Kirche erreicht war, wurde hier - wie an den acht weiteren am Rundweg gelegenen Kirchen - eine kurze Andacht gehalten und gesungen. Nun ging es weiter Richtung Trockenborn. Während des Gehens machten sich die Pilgernden weiter bekannt.

Man entdeckte Gemeinsamkeiten, redete über das Leben mit seinen schönen und traurigen Seiten und wurde so immer vertrauter. In Trockenborn angekommen machten sich die 16 km zurückgelegter Weg mit Gepäck bei manchem bereits in den Beinen bemerkbar und es war ja noch ein gutes Stück Weg zu gehen. Unter gegenseitiger Ermunterung ging es vorbei an sattgrünen Wiesen und Pferdeweidern weiter. Einige besuchten nun noch die Kirche in Stanau, während die Erschöpfteren direkt den Weg zum ersten Quartier, dem Gasthof „Zur Einkehr“ in Strößwitz nahmen. Bei gutem Essen und bester Stimmung klang dieser schöne Tag aus.



Am nächsten Morgen ging es nach einem guten Frühstück und einer Morgenandacht in der Strößwitzer Kirche zunächst weiter zu einem einsamen Waldsee. Hier wurde der innehaltenden, schweigenden Runde ein Froschkonzert zu Gehör gebracht. Danach galt es über Pillingsdorf und Burkersdorf das Tagesziel Renthendorf zu erreichen. Nun fiel das Wandern schon leichter und unter munteren Gesprächen wurde die Brehm-Gedenkstätte erreicht und das Quartier im Schullandheim bezogen.

Am nächsten Morgen wurde zeitig gestartet, denn es galt rechtzeitig zum Sonntagsgottesdienst in Lippersdorf zu sein. Nach dem Gottesdienst wurde unterwegs lebhaft über die Predigt von Pfarrer Borrmann zum Sonntag Rogate diskutiert und es stellte sich schon etwas Abschiedsstimmung ein. Bald wurde der Ausgangspunkt der Rundwanderung erreicht. Im Tröbnitzer Bibelgarten gab es noch eine Schlussandacht und dann galt es Abschied zu nehmen. Alle waren sich einig, dass diese Pilgerwanderung eine Erfahrung war, die die Mühen des Weges gelohnt hat.

Text: Veronika Dietzsch

Pfingstgottesdienst auf dem Festplatz in Waldeck

Auch in diesem Jahr waren bei herrlichem Sonnenschein Gemeinden aus den verschiedensten Orten der Einladung zu einem gemeinsamen Pfingstgottesdienst nach Waldeck gefolgt.

Wenn wir Pfingsten feiern, werden wir immer wieder daran erinnert, dass Gott seinen Heiligen Geist über alle Christen, egal welcher Gemeinde sie angehören, ausgeschüttet hat und wir in diesem einen Geist alle zusammen gehören. Die Predigt hielt Pfarrer Waschnewski.



Die versammelte Gemeinde hörte Worte der Hoffnung und Zuversicht. Pfingsten ist ein Fest des Aufbruchs. Es erfasst alle Menschen. Der Geist gibt Frieden, schenkt Verzeihung und Hoffnung auf Gottes ewige Welt und will in unseren Gemeinden sichtbar werden.



Pfingsten sagt, dass es einen Ausweg gibt aus Chaos und Terror, aus Verzweiflung und Mutlosigkeit angesichts unserer Weltlage. Mit unseren Gebeten wollen wir Gott auch immer wieder bitten, dass sein Geist uns hilft und leitet für unsere Gemeinden gute Entscheidungen zu treffen.

Pfingsten hat auch etwas Tröstliches für uns: Wir brauchen Pfingsten nichts machen, denn Gottes Geist verschenkt sich immer wieder neu, Gottes Geist eröffnet uns eine neue Zukunft heute und in alle Ewigkeit.

Musikalisch ausgestaltet wurde der Pfingstgottesdienst durch den Hermsdorfer Posaunenchor unter Leitung von Horst Stöhr.

Im Anschluss an den Gottesdienst konnte sich jeder mit einer Tasse Kaffee stärken, vom selbst gebackenen Kuchen kosten und mit anderen Gemeindegliedern ins Gespräch kommen.

Konzert und Dankeschön-Veranstaltung



Am 18. Juni war es endlich soweit: Der Schlöbener Kirchenchor unter Leitung von Almut Elsässer und das Duo Damm gaben ein Sommer-Konzert in der Kirche. 89 große und kleine Besucher und Besucherinnen erfreuten sich an den gelungenen Darbietungen.

Sogar eine Duduk, ein armenisches Instrument, erklang mit ungewohnten aber sehr schönen Tönen in der Kirche. Nach dem Konzert waren alle Ehrenamtlichen und Unterstützerinnen und Unterstützer der Kirchgemeinde zum Feiern im Pfarrgarten eingeladen.



Es gab afghanische Leckereien und natürlich auch Thüringer Bratwürste und einiges Mitgebrachtes zu essen. Das sommerliche Wetter trug außerdem zum Gelingen dieser Veranstaltung bei.



Text: Rena Niedermeyer-Schwarze

Konfirmation 2023

Nach dem Konfirmationsgottesdienst waren wir Eltern uns alle einig: "Es war ein ganz besonderer und schöner Gottesdienst " an dem 25. Juni in der Klosterkirche. Die festlich geschmückte Kirche, die Reden der beiden Pfarrer Kersten und Elsässer, das Programmheft und die majestätische Musik werden noch lange in unserer Erinnerung bleiben. Linus Schölzel aus Oschitz begleitet sich selbst auf seiner Gitarre und sang zwei unter die Haut gehende Songs. Zwei Vatis waren oben auf der Orgelempore und ließen gemeinsam mit Daniel Pahn an der Orgel auch Trompeten, Saxophon und Pauken erklingen. Höhepunkt war für unsere Kinder die Einsegnung und das Abendmahl. Am Ende bedankten sich die Jugendlichen bei Frau Kersten für die vergangenen 2 Jahre Konfi-Zeit und übergaben an die Kirchengemeinde eine Holzbank mit einer Widmung.



DANKE sagen: Max Bergmann, Fabio Jäckel, Jonathan Lauth, Heidi Peiker, Oskar Schumelda, Fynn Seifert, Aleksandra Voigt und Marleen Zabel.

Die Eltern der Konfirmanden

Posaunenchor Hermsdorf feiert Geburtstag mit Baum



„Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen.“ Ganz im Sinne dieses Zitates von Martin Luther trafen sich die Mitglieder des Hermsdorfer Posaunenchores am Dienstag, dem 04. Juli, um ihr 55-jähriges Bestehen mit der Pflanzung eines Wildapfelbaumes neben der evangelischen St.-Salvator-Kirche zu feiern. Während Kreiskantor Every Zabel mithilfe seines Sohnes das Bäumchen vorsichtig in die Erde setzte, erklang passenderweise der Puhdys-Hit „Alt wie ein Baum“ dazu, gespielt von den Mitgliedern des Posaunenchores. Dass zum Repertoire der Bläser mittlerweile nicht nur kirchliche Choräle, sondern auch solche modernen Lieder gehören, ist einer der Gründe, warum Gründungsmitglied Detlev Göbel nach seiner Auszeit vor einigen Jahren zu den Bläsern zurückkehrte: „Die Qualität ist hoch geworden, und es macht Spaß, dass unter der Leitung von Herrn Zabel auch moderne Sachen gespielt werden“, erklärte er. Gegründet habe den Posaunenchor der damalige, 2010 verstorbene Kirchenmusikdirektor Hubertus Merker, 2006 übernahm Kreiskantor Every Zabel die Leitung. Seitdem gehören neben den kirchlichen Stücken und Volksliedern durchaus auch Polkas, Jazz-Titel oder Popsongs in das Repertoire der derzeit 16 aktiven Mitbläser. Auftritte gebe es nicht nur in den Gottesdiensten, auch Gemeindefeste, Hochzeiten oder Beerdigungen begleite der Posaunenchor musikalisch, berichtet Kantor Zabel. Für den Zusammenhalt im Chor sei auch die alljährliche Reise gut, erzählt Hans-Jürgen Weiße, ebenfalls Mitglied der Bläser seit der ersten Stunde. „Wir waren schon in Ungarn und Österreich, das macht immer Spaß“, erzählte er. „In meinem Urlaub im letzten Jahr im Erzgebirge stand ein Baum neben der Kirche, voller unzähliger kleiner Äpfel – ein Zierapfelbaum. Darunter war ein Stein: „50 Jahre Posaunenchor“. Da dachte ich mir: Sowas möchte ich meinem Posaunenchor zum nächsten Jubiläum auch schenken“, erklärte der Kantor. Nach der Pflanzung spielten die Bläser ein mehrstimmiges „Nun danket alle Gott“ neben ihrem neuen Gedenkbäumchen, bevor der Abend in gemütlicher Runde ausklang. Der Hermsdorfer Posaunenchor trifft sich immer dienstags um 18.30 Uhr in der Kirche zur Probe. Neue Mitspieler sind herzlich willkommen.

Ulrike Demuth

Mut tut gut – Mose, ein Pharao und viele Hieroglyphen

Kinderwochenende vom 1.-3. September

Wart ihr schon einmal in Ägypten? Ich meine im alten Ägypten, wo Pyramiden gebaut, Hieroglyphen geschrieben, ein reicher Pharao und viele Sklaven unterwegs waren?

Vor undenkbar vielen Jahren lebte Mose im alten Ägypten, und mit ihm seine Schwester Miriam und das ganze Volk Israel. Mose, seine Schwester Miriam und andere Menschen brauchten Mut: Mose wurde als Baby von einer Pharaonentochter gerettet und wuchs als israelitischer Junge am Hof des Pharaos auf. Später musste Mose fliehen...

Auf alle Fälle wird es richtig spannend – und ihr könnt mit dabei sein!

Bei diesem Kinderwochenende werden wir die Geschichte von Mose miterleben und eintauchen in das Leben im alten Ägypten. Wir schlafen in Zelten, sitzen am knisternden Feuer, bauen einen ägyptischen Lehmofen und machen eine ägyptische Kinderdisco. Wir werden singen, beten, lachen, spielen, basteln und viel Spaß haben. Es wird verschiedene Workshops zum Leben im alten Ägypten geben. Und wir machen eine Abenteuer-tour und lösen Aufgaben und bezwingen Hindernisse. Und was darf beim Kinderwochenende nicht fehlen? Genau! Von Bäumen abseilen und Schlauchboot fahren!



Alter der Teilnehmer: 5-12 Jahre

Wenn ihr schon 13 Jahre oder älter seid und das MITARBEITERTEAM unterstützen, aber auch ein tolles Programm erleben möchtet, dann meldet euch bitte als **Helfer** an.

Bringt bitte eine Isomatte, Schlafsack, Sonnencreme und wetterfeste Sachen mit. Wir schlafen in schönen Jurten, du musst kein Zelt mitbringen.

Beginn ist am **Freitag um 16.00 Uhr** mit dem Einzug in die Zelte auf der Wiese vor der Kirche in Hermsdorf. Am **Sonntag ist um 10.00 Uhr** der **Gottesdienst für Kinder und Erwachsene** in der Kirche in Hermsdorf, den wir gemeinsam vorbereiten und gestalten. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

Anschließend gibt es ein gemeinsames Essen, bei dem wir auch die von euren Eltern mitgebrachten leckeren Sachen aufessen werden.

Wir freuen uns über Unterstützung beim Aufräumen und einen Kuchen für den Samstagnachmittag.

Herzlich – Euer Kinderkirchenteam

Hiermit melde ich mein Kind/ meine Kinder

Name,, Alter.....

zum Kinderwochenende vom 1. bis 3. September an und zahle mit der Abgabe dieses Abschnittes den Unkostenbeitrag von 15 € pro Kind.

.....
Telefonnummer, unter der ich während des Kinderwochenendes erreichbar bin.

Wichtige Hinweise für die Betreuer:

Mein Kind hat eine Allergie

Benötigt bestimmte Medikamente.....

Sonstige Hinweise.....

Mir ist bekannt, dass mein Kind, wenn es durch sein Verhalten sich selbst und die Gruppe gefährdet, abgeholt werden muss.

.....
Unterschrift

Liebe Eltern, bitte melden Sie ihr Kind frühzeitig an, das erleichtert unsere Planung. Wir haben eine begrenzte Zahl an Plätzen. Schnell und unkompliziert vorab per Mail oder Telefon.

e-mail: almut.elsaesser@gmx.de Telefon: 0176/ 20048447

oder gleich mit Anmeldebogen und Teilnehmerbeitrag:

Kirchbüro Hermsdorf, Kirchgasse 2, 07629 Hermsdorf, Telefon: 036601/ 40704

Kirchgemeinde Schlöben, Almut Elsässer, Dorfstrasse 6, 07646 Schlöben

Herzliche Grüße von Almut Elsässer

.....
Wir brauchen ihre Mithilfe und Unterstützung!

Wir brauchen Erwachsene und Jugendliche, die Kinder betreuen, einen Workshop begleiten, aufräumen, in der Küche mitarbeiten, die übernachten....

Bitte melden Sie sich!

- Ich backen einen Kuchen für Samstagnachmittag
- Ich bringe etwas für das gemeinsame Abschlußessen am Sonntag mit.
- Ich unterstütze die müden Mitarbeiter am Sonntag beim Aufräumen.

-
-
-

Danke an Sybille Herold-Stäps



Unser ökumenischer Chor ist ein wichtiger musikalischer Bestandteil unserer Kirchgemeinde. In diesem Jahr feiert er sein 55 jähriges Chorjubiläum.

Dankbar schauen die Chorsänger immer noch auf das Konzert im Oktober 2022 in Bad Klosterlausnitz unter Leitung von Kantor Every Zabel, zurück.

Doch leider konnte aus gesundheitlichen Gründen Kantor Every Zabel die Chorarbeit und seinen musikalischen Dienst in unserer Gemeinde für längere Zeit nicht mehr ausüben.

Ihm war es aber ein Anliegen, dass die Probenarbeit des Ökumenischen Chores weiter fortgeführt wird. Dankenswerterweise hat sich Frau Sybille Herold-Stäps bereit erklärt, die Probenarbeit bis zur Sommerpause in Vertretung zu übernehmen.

Auch wenn unser Chor oft nur eine kleinere Gruppe von Sängern und Sängerinnen war, hat Sybille es doch immer wieder verstanden, mit ihrer lockeren, fröhlichen, kompetenten und engagierten Art, die Chorsänger zum fröhlichen Singen zu animieren.

Liebe Sybille, die Chorsänger des Ökumenischen Chores sagen dir ganz herzlich DANKE für deine Bereitschaft, dass du die Probenarbeit übernommen hast. Denn singen in Gemeinschaft macht Freude, gibt Hoffnung, schenkt Mut und Kraft und stärkt den Zusammenhalt auch in schwierigen Zeiten.

Wir wünschen dir Gottes Segen und weiterhin Kraft und Freude bei all deinen vielfältigen musikalischen Aufgaben.

KONTAKTE / HINWEISE

- Pfarrer:** Stephan Elsässer, 07646 Schlöben, Dorfstraße 6
Tel: 036428 40687, Fax: 036428 51406
- Ev.-Luth. Pfarramt:** 07629 Hermsdorf, Kirchgasse 2
- Sprechzeit des Pfarrers:** dienstags 10:00 - 12:00 Uhr im Amtszimmer Hermsdorf
und nach Vereinbarung Tel.: 036601 40704
- Ansprechpartner:**
- GKR Hermsdorf Thomas Bermig, stellv. Vors.
- GKR Schöngleina/Schlöben Rena Niedermeyer-Schwarze, Vors. Tel. 036428 315308
- GKR Oberndorf Andreas Jung, Vors. Tel. 036606 60195
- GKR Schleifreisen Stephan Elsässer, Tel. 036428 40687
- Kreiskantor:** Every Zabel Tel. 036601 934744
every.zabel@web.de
- Dipl.-Sozialpädagogin:** Almut Elsässer Tel. 0176 20048447
almut.elsaesser@gmx.de
- Kirchbüro/Friedhofsverwaltung:** Jessica Kamchen, Christiane Fuß
jessica.kamchen@ekmd.de
Tel. 036601 40704, Fax: 036601 939944
- Öffnungszeiten:** Mo., Di., Fr. 10:00 - 12:00 Uhr (andere Termine nach tel. Absprache mögl.)
- Email:** ev-kirchgemeinde-hermsdorf@web.de
- Email:** post@kirchgemeinde-schoengleina.de
- Bankdaten:** IBAN: **DE36 8306 4488 0001 3340 93** BIC: **GENODEF1HMF**
Bank: **Raiffeisen-Volksbank Hermsdorfer Kreuz eG - RVB**
Name des Kontos: **Pfarramtskonto Hermsdorf**
- Betreff für Hermsdorf: **RT 0840** Betreff für Schöngleina: **RT 0877**
Betreff für Oberndorf: **RT 0863** Betreff für Schleifreisen: **RT 0875**

Impressum:

Herausgeber sind die Gemeindegemeinderäte des Pfarrbereichs Hermsdorf

Redaktion: Pfarrer Stephan Elsässer, Matthias Bieck (Satz & Layout)

Hinweise, Wünsche, Anregungen, Lob und Kritik gerne an: gemeindebrief@e-mail.de

Verantwortlich für Textbeiträge und Fotos ist der/die jeweilige Verfasser/in.

Redaktionell bedingte Kürzungen vorbehalten!

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Der Gemeindebrief wird kostenlos verteilt. Über Spenden unter dem Kennwort „Gemeindebrief-Druckkosten“ zur Deckung der Unkosten freuen wir uns.

Druck: Gemeindebrief-Druckerei Groß Oesingen, Juli 2023; Auflage: 850 Stück.

Die digitale Version des Gemeindebriefes in Farbe ist zu finden auf
<https://www.kirchenkreis-eisenberg.de/gemeinden/hermsdorf/> unter Gemeindebrief

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 03. Oktober 2023

Einladung zur MDR Fernseh-Show



**Sonntag, 24. September,
ab 11 Uhr Uhr**

Die Kirchgemeinde
Schöngleina spielt um
200.000 Euro gegen
eine andere Thüringer
Kirchgemeinde.



Erleben Sie die MDR-Show und feuern Sie das
Team unsere Kirchgemeinde an. Das Fernsehteam
um Moderator Mario D. Richardt ist live dabei.



11 Uhr: Andacht und Begrüßung
Ab 11.30 Uhr: Beginn der Spiele

Gegrilltes und Getränke



Kaffee und Kuchen sind da!

In und um die Kirche Schöngleina

Bad Klosterlausnitz - Kurpark - 19 Uhr

Dienstag, 03. Oktober 2023



BRINGEN SIE EINE KERZE MIT

Gemeinsames Singen von 12 Liedern als Zeichen der Dankbarkeit und Einheit.

Begleitet vom **BTU** und den drei **Posaunenchor**en aus Bad Klosterlausnitz und Hermsdorf.

Mit den **Bürgermeistern** aus Hermsdorf und Bad Klosterlausnitz und
Vertretern der **Gemeinden** der Holzlandökumene.